



## PRESSE-INFORMATION

### Mazda prognostiziert weltweite Absatzerholung

- Steigerung von acht Prozent auf 1,3 Millionen Mazda Fahrzeuge für Gesamtjahr erwartet
- Rückkehr zur Produktion auf Normalniveau im laufenden Quartal
- Neuer Mazda CX-60 übertrifft mit europaweit 11.600 Vorbestellungen alle Ziele

**Leverkusen, 9. August 2022:** Die Mazda Motor Corporation hat heute die Absatz- und Finanzergebnisse für das erste Quartal des am 31. März 2023 endenden Geschäftsjahres bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller hat von April bis Juni 2022 weltweit 233.000 Fahrzeuge verkauft.

Trotz eines vorübergehenden Rückgangs des Handelsvolumens infolge von Lieferengpässen verzeichnet das Unternehmen weiterhin eine große Nachfrage. Im laufenden zweiten Quartal des Geschäftsjahres wird die Produktion voraussichtlich wieder ihr Normalniveau erreichen. Dadurch rechnet Mazda für das gesamte Geschäftsjahr mit einer Absatzsteigerung von acht Prozent auf weltweit 1,3 Millionen verkaufte Fahrzeuge.

Von April bis Juni 2022 erzielte Mazda einen Nettoumsatz von 617,2 Milliarden Yen (4,4 Milliarden Euro\*) und ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von 19,5 Milliarden Yen (141,3 Millionen Euro\*). Der Nettogewinn belief sich auf 15,0 Milliarden Yen (108,6 Millionen Euro).

In Europa verkaufte Mazda im ersten Quartal des Geschäftsjahres 30.000 Fahrzeuge, was einem Rückgang von 45 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. In Nordamerika, der größten Absatzregion der Marke, bedeuten 79.000 Einheiten ein Minus von 42 Prozent. Der Absatz in Japan sank um zehn Prozent auf 25.000 Fahrzeuge, das Heimatland von Mazda löste damit China als größten Markt Asiens ab: 24.000 verkaufte Fahrzeuge markieren dort einen Rückgang von 50 Prozent.

Eine Belebung verspricht der neue Mazda CX-60 e-Skyactiv (WLTP Kraftstoffverbrauch 1,5 l/100 km; WLTP CO<sub>2</sub>-Emissionen 33 g/km; NEFZ Kraftstoffverbrauch 2,2 l/100 km; NEFZ CO<sub>2</sub>-Emissionen 48 g/km), der nach der Einführung in diesem Monat im deutschen Markt im September 2022 auch in den meisten anderen europäischen Märkten eingeführt wird. Der Vorverkauf übertrifft alle Erwartungen: In Europa liegen bereits 11.600 Vorbestellungen für das neue Spitzenmodell mit Plug-In Hybridantrieb vor, in Japan sind es 6.400 Einheiten.

Mazda verfolgt das Geschäftsumfeld fortwährend und aufmerksam. Trotz der Unsicherheiten prognostiziert das Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr (bis 31. März 2023) einen Nettoumsatz von 3,8 Billionen Yen (28,5 Milliarden Euro\*), was einem Wachstum von 22 Prozent gegenüber dem vorherigen Geschäftsjahr entspräche. Der Betriebsgewinn beläuft sich voraussichtlich auf 120 Milliarden Yen (902,2 Millionen Euro\*), der Nettogewinn auf 80 Milliarden Yen (601,5 Millionen Euro\*).



## PRESSE-INFORMATION

\* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das erste Quartal des am 31. März 2023 endenden Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 138 Yen/Euro umgerechnet. Die in der Prognose für das neue Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 133 Yen/Euro umgerechnet. Eine vollständige Übersicht der Finanzergebnisse findet sich hier: [Mazda Geschäftsergebnis Q1 Geschäftsjahr 2022-2023](#).

Ihre Ansprechpartner

für Kundenanfragen:  
Mazda Kundeninformationszentrum  
+49 (0)2173 - 943 121  
[Zum Kontaktformular](#)

für Journalistenanfragen:  
Jochen Münzinger, Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)2173 - 943 220  
[jmuenzinger@mazda.de](mailto:jmuenzinger@mazda.de)